

**Motor-Columbus-Gruppe
Baden**

Halbjahresbericht 2005

Baden, 7. September 2005

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Kommentar	1 + 2
Grundlagen der konsolidierten Halbjahresrechnung	3
Währungskurse Konsolidierte Erfolgsrechnung (gekürzt)	4
Konsolidierte Bilanz (gekürzt)	5
Ausweis über die Veränderung des Eigenkapitals	6
Konsolidierte Mittelflussrechnung (gekürzt)	7
Segmentinformationen	8
Kennzahlen	9

Halbjahresbericht 2005**Einleitung**

Die MC-Gruppe, insbesondere die Atel mit ihren Gruppengesellschaften als wichtigste Beteiligung, erwirtschaftete im ersten Semester 2005 ein erfreuliches Ergebnis, vor allem dank einem positiven Verlauf im Energiegeschäft sowie stabilem Geschäftsgang im Segment Energieservice. Der Konzernumsatz nahm wegen höheren Marktpreisen für Energie um 12 % auf rund 3,8 Mrd. CHF zu.

Der mehrmonatige Produktionsausfall des Kernkraftwerkes Leibstadt (KKL) hat auch die Atel als grössten Einzelaktionär erheblich getroffen. Die fehlende Energie aus dem KKL musste am Markt beschafft werden. Zusätzlich hat sich – bedingt durch den bedeutenden Produktionsausfall im Inland – das Problem der grenzüberschreitenden Kapazitätsengpässe akzentuiert. Dies führte für die Atel im europaweiten Handelsgeschäft zu unplanmässigen Opportunitätsverlusten. Das KKL wird aus heutiger Sicht ohne nachhaltigen Leistungsverlust ab September 2005 wieder voll ans Netz gehen.

Dank einer starken Leistung im Trading und durch die zeitgerechte Optimierung der Energiebeschaffung konnten die finanziellen Auswirkungen für das Segment Energie insgesamt in Grenzen gehalten werden.

Die für das Segment Energieservice relevanten Märkte der Energieversorgungs- und Anlagentechnik wiesen im ersten Halbjahr 2005 eine leicht positive Entwicklung auf. Deshalb übertraf das Segment Energieservice die Vorjahreswerte bei Auftragseingang und Umsatz.

Geschäftsverlauf

Der insgesamt positive Geschäftsverlauf der MC-Gruppe, resp. von deren Hauptbeteiligungsgesellschaft Atel mit ihren Gruppengesellschaften, war im ersten Halbjahr 2005 stark von Sondereffekten geprägt, welche das Gruppenresultat unterschiedlich beeinflussten. Der konsolidierte Umsatz mit 3,8 Mrd. CHF entspricht einem Zuwachs von 12,2% gegenüber dem ersten Semester 2004. Bereinigt um Effekte der Währungsumrechnung belief sich das Wachstum auf 12%. Die Zunahme ist hauptsächlich auf das gestiegene Preisniveau im internationalen Stromhandel zurückzuführen. Das Segment Energieservice trug mit einer konstant guten Leistung ebenfalls zum Erfolg bei.

Die Umsatzentwicklung in den ersten sechs Monaten wirkte sich positiv auf die Ertragslage der MC-Gruppe aus. Der konsolidierte Betriebsgewinn EBIT erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode um rund 29% auf 273 Mio. CHF. Die unplanmässigen zusätzlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ersatzbeschaffung für den Produktionsausfall von Leibstadt haben den Betriebsaufwand negativ beeinflusst. Die veränderte Rechnungslegung dagegen, insbesondere der Wegfall der

Goodwillabschreibungen, haben den Aufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 35 Mio. CHF begünstigt. Zudem sind im Ergebnis Erträge aus Liegenschaftsverkäufen enthalten. Unter Ausklammerung der Effekte aus veränderter Rechnungslegung und Liegenschaftsverkäufen belief sich die Verbesserung des Betriebsergebnisses auf rund 6%.

Nachdem sich das Finanzergebnis ebenfalls positiv entwickelte, konnte ein Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten von 213 Mio CHF erzielt werden, was einer Zunahme von 25% entspricht. Bei vergleichbarer Rechnungslegung und ohne Liegenschaftserträge resultierte eine Verbesserung von 8 Mio. CHF oder 5%. Die Auswirkungen der Währungsumrechnung auf das Gruppenergebnis waren insgesamt unwesentlich.

Für Nettoinvestitionen wurden im ersten Halbjahr 2005 rund 93 Mio. CHF ausgegeben (Vorjahr: 81 Mio. CHF). Davon betrafen 18 Mio. CHF die Erhöhung von Beteiligungsanteilen, der Rest wurde im Wesentlichen in Kraftwerk- und Netzanlagen investiert.

Die Bilanzsumme stieg im ersten Halbjahr 2005 gegenüber dem 31.12.2004 um 325 Mio. CHF an. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf gestiegene Liquidität zurückzuführen. Das übrige Umlaufvermögen stieg im Zuge der Umsatzentwicklung um 125 Mio. CHF an. Das Anlagevermögen blieb – nach Abschreibungen und Investitionen – praktisch unverändert. Auf der Passivseite veränderten sich die Verbindlichkeiten aus dem operativen Geschäft analog den Forderungen und des übrigen Umlaufvermögens.

Ausblick

Aufgrund des erfolgreichen ersten Halbjahres und den positiven Aussichten für das zweite Semester kann die zu Jahresbeginn prognostizierte Ergebniserwartung weiterhin bestätigt werden.

Im Segment Energie wird mit einer konstanten Entwicklung der Geschäftstätigkeit gerechnet. Aufgrund saisonaler Einflüsse wird jedoch eine leichte Abflachung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung im zweiten Halbjahr erwartet.

Im Segment Energieservice rechnet Atel mit einem Ergebnis auf Vorjahreshöhe bei weiterhin anspruchsvollen Rahmenbedingungen.

Weitere ausserordentliche Ereignisse vorbehalten, erwartet die MC-Gruppe operativ für das Geschäftsjahr 2005 sowohl umsatz- als auch erfolgsseitig ein Ergebnis in Vorjahreshöhe.

Die Gespräche der UBS für den Verkauf ihrer Beteiligung an Motor-Columbus/Atel sind weiterhin im Gange.

Grundlagen der konsolidierten Halbjahresrechnung

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss per 30. Juni 2005 wurde in Uebereinstimmung mit dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Abschluss basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen der MC-Gruppe, wie sie im letzten Geschäftsbericht 2004 dargelegt sind.

Auf den 1. Januar 2005 traten verschiedene neue und Aenderungen bestehender Financial Reporting Standards (IFRS) in Kraft, welche die nachstehenden Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zur Folge haben:

IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“: Bilanzierter Goodwill wird nicht mehr linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben, sondern nur noch ausserplanmässig im Falle einer dauerhaften Wertminderung (Impairment). Diese Aenderung ist prospektiv anzuwenden. Im ersten Halbjahr 2004 betrug die planmässigen Goodwillabschreibungen rund 35 Mio. CHF (Gesamtjahr 2004: 69 Mio. CHF), die in der Berichtsperiode weggefallen sind.

IAS 28/31 „Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Anteile an Joint Ventures“: Nach den überarbeiteten Richtlinien sind neu sämtliche nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen einheitlich nach den IFRS-Regeln zu bewerten und in die konsolidierte Rechnung einzubeziehen. Diese Aenderung ist retrospektiv anzuwenden. Danach erstellten die gemeinschaftlich geführten Partnerwerke rückwirkend auf den 1.1.2004 Ueberleitungsrechnungen vom lokalen Swiss Gaap FER-Abschluss auf IFRS. Die Partnerwerke wandten in der Ueberleitungsrechnung sämtliche IFRS Standards einschliesslich der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) an. Dabei wurden diese Aenderungen gemäss den Vorgaben in den IAS Standards und Interpretationen rückwirkend per 1.1.2004 vorgenommen. Durch die Anpassungen verminderte sich das konsolidierte Eigenkapital der MC-Gruppe rückwirkend per 1.1.2004 um rund 10 Mio. CHF. Die Anwendung der überarbeiteten IAS 28/31 begünstigte den Betriebsaufwand im ersten Halbjahr um netto rund 1 Mio. CHF.

IAS 39 „Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten“: Die MC-Gruppe wendet seit dem Jahr 2001 IAS 39 vollumfänglich an. Die für diesen Standard per 1.1.2005 in Kraft getretenen Aenderungen sind retrospektiv anzuwenden. Die angepasste Vorgehensweise für die Bewertung des beizulegenden Zeitwertes (Fair Value) von finanziellen Vermögenswerten erhöhte das konsolidierte Eigenkapital rückwirkend per 1.1.2004 um 15 Mio. CHF. Der Einfluss zugunsten des Beteiligungs- und Finanzergebnisses im ersten Halbjahr 2004 belief sich auf 4 Mio. CHF.

IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“: Die Minderheitsanteile sind neu in den eigenen Mitteln des Konzerns und nicht mehr in einer separaten Bilanzposition auszuweisen. Die rückwirkende Anwendung dieser Aenderung führte zu einer Erhöhung der eigenen Mittel des Konzerns um die Minderheitsanteile und zu einer entsprechenden Anpassung der Bilanzkennzahlen. Das konsolidierte Eigenkapital und die entsprechenden Bilanzkennzahlen der Vorjahre wurden rückwirkend angepasst.

Alle übrigen IAS- und IFRS-Anpassungen hatten keinen wesentlichen Effekt auf den vorliegenden Halbjahresabschluss oder die Vorjahreswerte. Die weiteren erforderlichen Anpassungen und Offenlegungen werden gemäss den Vorgaben von IFRS bei der finanziellen Berichterstattung im Geschäftsbericht 2005 berücksichtigt.

Währungskurse

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Einheit	Stichtag 30.6.2004	Stichtag 31.12.2004	Stichtag 30.6.2005	Durchschnitt 2004/1	Durchschnitt 2005/1
1 USD	1.27	1.13	1.28	1.27	1.20
1 EUR	1.53	1.54	1.55	1.55	1.55
100 HUF	0.61	0.63	0.63	0.61	0.63
100 CZK	4.81	5.07	5.15	4.79	5.15

Konsolidierte Erfolgsrechnung (gekürzt)

Mio. CHF	2004/1	2005/1
Nettoumsatz *	3424	3843
Übriger betrieblicher Ertrag	35	49
Gesamtleistung	3459	3892
Betriebsaufwand vor Abschreibungen	-3130	-3529
Ergebnis vor Finanzierung, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	329	363
Abschreibungen	-118	-90
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern (EBIT)	211	273
Beteiligungs- und Finanzergebnis	15	12
Ergebnis vor Ertragssteuern	226	285
Ertragssteuern	-56	-72
Reingewinn der Gruppe	170	213
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	-77	-91
Anteil Motor-Columbus Aktionäre am Reingewinn	93	122
Gewinn je Aktie in CHF	184	241

*Ohne Handel mit standardisierten Produkten

Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gewinnes je Aktie führen.

Konsolidierte Bilanz (gekürzt)

Mio. CHF	31.12.2004	30.06.2005
AKTIVEN		
Sachanlagen	1937	1956
Immaterielle Anlagen	591	580
Finanzanlagen	1284	1279
Latente Ertragssteuern	77	85
Anlagevermögen	3889	3900
Flüssige Mittel	596	924
Wertschriften des Umlaufvermögens	86	92
Terminguthaben	170	25
Sonstiges Umlaufvermögen	2137	2262
Umlaufvermögen	2989	3303
Total Aktiven	6878	7203
PASSIVEN		
Anteil Motor-Columbus Aktionäre am Eigenkapital	962	1061
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	937	992
Total Eigenkapital	1899	2053
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1940	1886
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	923	958
Langfristige Verbindlichkeiten	2863	2844
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	212	236
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1904	2070
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2116	2306
Total Passiven	6878	7203

Ausweis über die Veränderung des Eigenkapitals

Mio. CHF	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Anteil Aktionäre MC am Eigenkapital	Anteil Minderheits- aktionäre am Eigenkapital	Total Eigenkapital
Eigenkapital 31.12.2003	253	0	9	550	812	848	1 660
Effekt aus der Erstanwen- dung neuer und überarbei- teter IAS- und IFRS-Richt- linien (nach Steuern)				3	3	2	5
Eigenkapital 01.01.2004	253	0	9	553	815	850	1 665
Dividendenausschüttung				-23	-23	-31	-54
Reingewinn der Periode				93	93	77	170
Übrige Einflüsse				1	1	1	2
Differenz aus Währungs- umrechnungen			-7		-7	-6	-13
Eigenkapital 30.06.2004	253	0	2	624	879	891	1 770
Eigenkapital 31.12.2004	253	0	4	705	962	937	1 899
Dividendenausschüttung				-25	-25	-32	-57
Reingewinn der Periode				122	122	91	213
Veränderung Minderheits- anteile						-6	-6
Differenz aus Währungs- umrechnungen			2		2	2	4
Eigenkapital 30.06.2005	253	0	6	802	1 061	992	2 053

Konsolidierte Mittelflussrechnung (gekürzt)

Mio. CHF	2004/1	2005/1
Mittelfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	275	329
Veränderung Nettoumlaufvermögen *	-200	37
Mittelfluss aus Unternehmenstätigkeit	75	366
Investitionstätigkeit in		
Sach- und immaterielle Anlagen	-34	-75
Finanzinvestitionen	-47	-18
Veränderung Terminguthaben	-39	144
Investitionen in/Devestitionen von Wertschriften		-1
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-120	50
Gewinnausschüttungen einschl. Minderheiten	-54	-57
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	203	12
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-303	-46
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-154	-91
Differenz aus Währungsumrechnung	-5	3
Veränderung der flüssigen Mittel	-204	328
Nachweis		
Flüssige Mittel am 1.1.	862	596
Flüssige Mittel am 30.06.	658	924
Veränderung	-204	328

* Exkl. kurzfristige Finanzforderungen bzw. Finanzverbindlichkeiten

Segmentinformationen

2004/1				Erträge/ Verkäufe zwischen den Segmenten	Total
Mio. CHF	Energie	Energie- service	Sonstige		
Umsatzerlös aus Energieabsatz/ Auftragsfertigung	2 746	660	1	-2	3 405
Handelserfolg Standardprodukte und finanzielle Energiegeschäfte	19				19
Total Nettoumsatz	2 765	660	1	-2	3 424
Betriebsergebnis (EBIT)	215	8	-10	-2	211
Nettoinvestitionen in Sach- und immaterielles Anlagevermögen	21	13			34
Mitarbeitende*	1 080	6 657	7		7 744

* Durchschnittlicher Bestand in Vollzeitstellen

2005/1				Erträge/ Verkäufe zwischen den Segmenten	Total
Mio. CHF	Energie	Energie- service	Sonstige		
Umsatzerlös aus Energieabsatz/ Auftragsfertigung	3 142	679	1	-2	3 820
Handelserfolg Standardprodukte und finanzielle Energiegeschäfte	23				23
Total Nettoumsatz	3 165	679	1	-2	3 843
Betriebsergebnis (EBIT)	255	8	11	-1	273
Nettoinvestitionen in Sach- und immaterielles Anlagevermögen	63	14	-2		75
Mitarbeitende*	1 159	6 914	-		8 080

* Durchschnittlicher Bestand in Vollzeitstellen

Finanzielle Kennzahlen

MC-Gruppe

	Halbjahr 2004/1 Mio. CHF	Halbjahr 2005/1 Mio. CHF	Gesamtjahr 2004 Mio. CHF
Energieabsatz (GWh) ¹⁾	46415	46062	93306
Nettoumsatz ¹⁾	3424	3843	6955
Ergebnis vor Finanzierung, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	329	363	671
in % des Nettoumsatzes	10%	9%	10%
Gruppengewinn	170	213	328
in % des Nettoumsatzes	5%	6%	5%
Total Eigenkapital	1770	2053	1899
in % der Bilanzsumme	27%	29%	28%
Mitarbeitende ²⁾	7744	8080	7881

Angaben je Aktie

	Halbjahr 2004/1 CHF	Halbjahr 2005/1 CHF	Gesamtjahr 2004 CHF
Nennwert	500	500	500
Börsenkurs am 30.6. bzw. 31.12.	4100	6855	4920
Höchst	4290	7200	4920
Tiefst	2948	4870	2948
Reingewinn	184	241	346
Eigenkapital (Anteil Aktionäre Motor-Columbus)	1737	2097	1901
Dividende pro Aktie	-	-	50
Dividendensumme (Mio. CHF)	-	-	25

1) Ohne Handel mit standardisierten Produkten

2) Durchschnittlicher Personalbestand in Vollzeitstellen

Änderungen in den International Financial Reporting Standards (IFRS)

Auf den 1.1.2005 sind verschiedene Änderungen in den Richtlinien zur Rechnungslegung IFRS in Kraft getreten, welche die MC-Gruppe in der Berichtsperiode eingeführt hat. Die Änderungen hatten teilweise einen rückwirkenden Einfluss auf die Ergebnisse und Kennzahlen sowie den Gewinn je Aktie des Vorjahres; das konsolidierte Eigenkapital wurde angepasst. In den Anmerkungen zu den Rechnungslegungsgrundsätzen zum konsolidierten Halbjahresabschluss auf Seite 3 sind die Erläuterungen zu den Änderungen dargelegt.